

# Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Kris24“ vom 26. September 2021 10:28

## Zitat von plattyplus

Wie ich gerade lesen durfte werden in England die Wallboxen von Elektro-Autos vom Energieversorger lahmgelegt, wenn das Stromnetz nicht genügend Energie zur Verfügung stellen kann.

--> <https://www.thetimes.co.uk/article/e-car-...kouts-jnm2m86pz>

Also für mich bedeutet das, daß das E-Auto für mich damit tot ist, ich beim Diesel bleibe und wir tunlichst weiter auf Kohlekraftwerke setzen sollten, weil Wind und Sonne nicht grundlastfähig sind. Sie stehen schlicht nicht 24/7 zur Verfügung.

Und du fährst nie mehr mit deinem Auto ins Ausland (viele europäischen Länder kennen keine "deutsche Liebe" zum Verbrennungsmotor, haben die Abschaffung schon längst beschlossen, mag sich um wenige Jahre verschieben, aber sicher nicht ewig). Und ich glaube auch nicht, dass die paar deutschen Kunden für Verbrennungsmotoren den Herstellern reichen (viele Deutsche sehen es jetzt schon anders, auf unserem Lehrerparkplatz "vermehren" sich Zoe usw. Auch ich werde beim nächsten, falls ich noch eines kaufe, umsteigen (erleichtert auch die Parkplatzsuche bei uns in der Innenstadt).

Kurz

Wenn ein Hersteller jetzt nicht umplant und umsteigt, ist er in 10 Jahren weg vom Fenster. Das mussten in der Vergangenheit die amerikanischen Autohersteller erleben, die auch nur an den damaligen amerikanischen Autokäufer dachten. Aber auch viele amerikanische Kunden dachten pragmatischer und kauften bei steigenden Spritpreisen und immer weniger Parkplätzen lieber kleine sparsame japanische oder deutsche Autos (ich habe damals die Diskussionen live erlebt) . Dieses Mal befürchte ich, haben die deutschen verschlafen und starten jetzt hektisch.

Übrigens, bei uns wird gewaltig ausgebaut. **Und gerade gelesen, in Großbritannien haben die Tankstellen aktuell keinen Sprit mehr und es kommt zu Panikkäufen. Gut, wer da ein sparsames E-Auto hat** (evtl. mit eigener Solaranlage auf dem Dach, ich habe hier einen Prospekt für ein Auto, dass mit eigener Solarausstattung immerhin pro Tag 30 km fährt bzw. 450 km (bei nicht täglicher Fahrt) , wenn man es in der Sonne parkt. Für Kurzstrecke muss es also nie an die Steckdose, das wird sicher noch verbessert. )

Ja, Kaiser Wilhelm II. glaubte auch ans Pferd, hielt das Auto für eine nette Spielerei.